

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der CDU

Absage der Veranstaltung „Muskelkater“ – weicht der Senat politischem Druck gegen den Bremer Verfassungsschutz?

Wir fragen den Senat:

Wie bewertet der Senat die Absage der von der Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) mitorganisierten Veranstaltung „Muskelkater – Von Macht, Männlichkeit und Frauenhass“, die für den 12. März 2026 geplant war?

Wie bewertet der Senat die zur Absage angeführte Begründung, wonach das politische Klima in Bremen inzwischen so polarisiert sei, dass die Veranstaltung und die Referentinnen und Referenten dieser Stimmung nicht ausgesetzt werden sollten und sieht darin eine Beeinträchtigung der offenen demokratischen Debattenkultur im Land Bremen?

Inwiefern hält der Senat die im Vorfeld der Veranstaltung gegen den Leiter des Landesamtes für Verfassungsschutz erhobene Kritik für begründet und welche Erkenntnisse liegen dem Senat dazu vor, ob politischer oder persönlicher Druck auf Beteiligte der Veranstaltung ausgeübt wurde?

Dr. Wiebke Winter, Kerstin Eckardt und Fraktion der CDU